

1. Record Nr.	UNINA9910811337603321
Autore	Rosenthal Jacob
Titolo	Entscheidung, rationalität und determinismus / / Jacob Rosenthal
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-049361-6
Descrizione fisica	1 online resource (360 pages)
Collana	Ideen & Argumente, , 1862-1147
Disciplina	123
Soggetti	Determinism (Philosophy) Free will and determinism Rationalism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- 1. Handlungen -- 2. Entschlüsse und Entscheidungen -- 3. Theoretisches und praktisches Überlegen -- 4. Determinismus und Kausalität -- 5. Determinismus und Vorhersehbarkeit -- 6. Determinismus und Gesetzmäßigkeit -- 7. Willensfreiheit -- 8. Willensfreiheit und das Körper-Geist-Problem -- 9. Gründe und Ursachen -- Vorbemerkung -- 10. Handeln und Determinismus -- 11. Entscheiden und Determinismus -- 12. Überlegen und Determinismus -- 13. Normativität und Determinismus -- 14. Verantwortung und Determinismus -- Vorbemerkung -- 15. Libertarische Konzeptionen: Grundsätzliche Bedenken -- 16. Spezifische libertarische Ansätze und das Zufallsproblem -- 17. Zur Frage des Indeterminismus in unserer Welt -- 18. Beweislastverschiebung -- Fazit -- Literatur -- Index
Sommario/riassunto	In diesem Buch wird die Frage untersucht, inwiefern es einen Konflikt gibt zwischen zwei Sichtweisen auf Personen, die uns beide vertraut sind. Zum einen sind wir der Auffassung, dass Personen aus Gründen urteilen und handeln, dass ihre Handlungen und Meinungen durch Prozesse zustande kommen, die sowohl in ihrem Verlauf als auch ihrem Resultat bestimmten normativen Standards unterliegen, für deren Einhaltung oder Nicht-Einhaltung Personen oft auch verantwortlich gemacht werden. Zum anderen versuchen wir manchmal, ihre

Meinungen und Handlungen genauso wie andere Phänomene zu erklären und suchen dabei nach zeitlich vorhergehenden Faktoren als Ursachen. Eine vollständige Erklärung würde dabei die Meinung oder Handlung des Subjekts als durch diese Ursachen alternativlos festgelegt und damit als determiniert erweisen. Zwischen diesen beiden Sichtweisen kann man aus verschiedenen Gründen und in verschiedenen Hinsichten einen manifesten Konflikt oder zumindest eine Spannung erblicken. Diese Konfliktfelder, in denen sich jeweils kompatibilistische und inkompatibilistische Argumente und Positionen gegenüber stehen, bilden den Gegenstand der vorliegenden Untersuchung.

In many ways, determinism would seem to be irreconcilable with our self-understanding. What are these ways, and how precisely do they clash with determinism? Is this clash real or merely apparent? And how exactly might indeterminism be helpful? This study explores the diverse implications of these questions.

---